

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 22

Artikel: Eine Dame am Renntag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

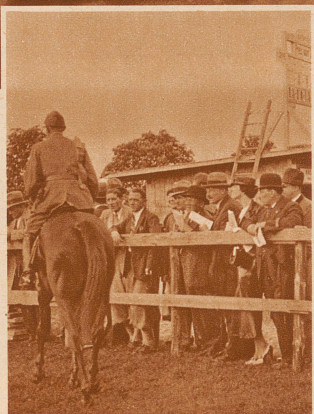
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Paddock. Die startenden Pferde werden mit kritischem Blicke gemustert und als Favorit jenes auserkoren, welches das meiste Temperament entwickelt und zudem – auch eine Hauptsache, – die reinsten Beine besitzt

Der Favorit enttäuscht. Das wertlose Wett-Ticket. Der Favorit war eine Niete. Er hatte zwar Temperament genug, fand aber nicht den richtigen Einlauf zum Finish

Der Favorit hat sich gehalten. «Bonny Boy» gewann überlegen. Sieg 100:10. Das Lächeln der Genug-tung ist angebracht und steht ihr gut

EINE DAME AM RENN-TAG



Auf der Tribüne



AUFNAHMEN VON DEN ZÜRCHER PFERDERENNEN VON K. EGLI

Das Feld des Soldatenrennens passiert unter Führung vor den Tribünen